

Klassenfahrt zum Eselhof

Am Donnerstag, den 17.06.2009 hieß es für die Klasse 3a ab zum Eselhof. Mit dem Bus fuhren wir nach Rochlitz und besichtigten das Rochlitzer Schloss. Danach wanderten wir auf den Rochlitzer Berg. Dort haben wir Mittag gegessen. Frau Leonhardt holte uns mit den Eseln Freddy und Festus ab und auf ging es Richtung Carsdorf. Nachdem wir vom Regen überrascht, ganz nass auf dem Eselhof ankamen, konnten wir noch spielen bis unsere Eltern eintrafen. Nach dem eingewöhnten Programm haben wir noch alle zusammen gegessen bevor wir uns von unseren Eltern verabschiedeten. Wir gingen auf den Heuboden und richteten unseren Schlafplatz ein. Nach der Nacht im Heu rief uns Frau Paris zum Frühstück. Gestärkt ging es nun schon wieder zu Fuß und mit dem Bus nach Lunzenau. Es war eine schöne Klassenfahrt.



Papier, Papier, jede Menge sammeln wir !

Vom 17.08.09 steht wieder ein Container an der Grundschule.
 Es können täglich bis 18.00 Uhr Papier, Kataloge und Zeitschriften **ungebündelt** eingeworfen werden.
 Bitte **keine Pappe oder Kartons** in den Behälter legen.
 Auf rege Beteiligung und einen vollen Container hofft die GS "An den Linden" Lunzenau.

Evangelische Mittelschule Lunzenau

Auf ein „ Neues „ !

In der Bilanz der bisherigen Schuljahre kann die Evangelische Mittelschule auf ein recht erfolgreiches Wirken zurückschauen - wir schlossen z.B. das letzte Schuljahr mit einem ordentlichem Zensurendurchschnitt ab und konnten alle Schüler in die jeweils nächste Jahrgangsstufe versetzen Für das fünfte Jahr unseres Bestehens haben wir alle Vorbereitungsarbeiten gemeistert (an kleineren Problemen des Schülertransportes arbeiten wir noch), wir haben uns personell mit einem neuen Mathe-Lehrer verstärkt und wenn unsere 143 Schülerinnen und Schüler ordentlich mitarbeiten, wird auch dieses Schuljahr unsere Erfolgsbilanz nicht „trüben“. In den Ferien nutzten Handwerker die Ruhe im Haus, um alle mittlerweile doch etwas altersschwachen Fenster gegen neue auszutauschen, der Stadt Lunzenau und dem Konjunkturprogramm der Bundesregierung sei gedankt!



Neue Fenster verschönern unsere Schule



Gemeinsamer Gottesdienst am 9. August 2009

Eines der von einstigen Schülern der Mittelschule kunstvoll gestalteten Fenster findet nach rund zwanzig Jahren Einsatz in der Schule nun seinen Ehrenplatz im Heimathaus. Traditionsgemäß eröffneten wir das neue Schuljahr mit Eltern und den neuen Schülern am 09. August mit einem gemeinsamen Gottesdienst, die Schule war anschließend Gastgeber für Eltern und Schüler. Welche Wertschätzung unsere Schule in der Gemeinschaft erfährt, wurde uns an diesem Nachmittag bewusst. Eltern und Mitarbeiter unseres Hauses gestalteten einen Nachmittag, der allen Beteiligten in dankbarer Erinnerung verbleiben wird. Der Montag als erster Schultag für unsere „Neuen“ dürfte den Fünftklässlern den Einstieg in eine bislang unbekannte Schule leicht gemacht haben: Umsorgt vom Heimat- und Kulturverein und vom Gewerbeverein der Stadt Lunzenau schaffte dieser Vormittag alle Voraussetzungen, um das „Willkommen-Sein“ von der ersten Stunde an zu erleben. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Ganz, Schulleiter

Feuerwehr Lunzenau

Feuerwehr Lunzenau und Penig absolvierten eine gemeinsame Ausbildung

Das die Feuerwehren Lunzenau und Penig im Einsatz hervorragend zusammenarbeiten ist nichts Neues. Aus diesem Anlaß führten die beiden Wehren am 28.07.2009 ihre erste gemeinsame Ausbildung in Penig an der Zwickauer Mulde durch. Auf dem Plan stand „Einschwimmen einer Ölsperre“. Da beide Städte eine dieser Einrichtungen besitzen, war es ein sehr interessanter Erfahrungsaustausch. Auch die Kameradschaftspflege war ein Teil des Dienstes. Nach ca. zweieinhalb Stunden war die Ausbildung beendet. Danach wurde beschlossen, dass es in Zukunft weitere gemeinsame Ausbildungen geben wird. Die Feuerwehr Lunzenau bedankt sich bei der Feuerwehr der Stadt Penig für die Ausbildung und hofft weiterhin auf sehr gute Zusammenarbeit.



Feuerwehr Lunzenau Sieger beim 13. Schlauchbootrennen in Penig

Am 01.08.2009 war es wieder mal soweit, im Peniger Stadtbad fand das traditionelle Schlauchbootrennen statt. Das wie immer von der Peniger Feuerwehr organisiert wurde. Für die Besatzung der Boote galt es eine Strecke von 50m zu überwinden, eine Aufgabe zu erledigen und im Anschluß zum Start zurück zu paddeln. Den Kameraden der Feuerwehr Lunzenau, die diesmal mit zwei Mannschaften an den Start gingen, belegten dabei die Plätze eins und zwei. Der begehrte Wanderpokal bleibt somit weiterhin in Lunzenau. Des Weiteren gab es zahlreiche Preise und eine Figur vom heiligen Sankt Florian. Wir gratulieren den Kameraden für diese sensationelle Leistung.

V. Uhlemann
Pressesprecher
Feuerwehr Lunzenau

M. Milkau
Stadtwehrleiter
Feuerwehr Lunzenau



Am 15.08.09 fand unser Tag der offenen Tür statt. Dieser stand im Rahmen des 40jährigen Geburtstages der Drehleiter Lunzenau. Dazu waren einiger Vertreter der Drehleiterzunft aus vergangenen Tagen und aus heutiger Zeit angereist, um dieses seltene Datum mit uns zu feiern. Bei schönstem Wetter fanden sich zahlreiche Besucher zu unseren kleinen Vorführungen ein. Bei flotter Musik wurde viel gegessen und getrunken und so klang der Abend gemütlich aus.

An dieser Stelle möchte ich mich für die Unterstützung bei den Feuerwehren aus Arnsdorf/Amerika, Burgstädt, Geithain und Frankenberg mit ihren Drehleitern bzw. einer Anhängelleiter bedanken, die uns ermöglicht haben, dass das Fest so gut verlaufen war.

Marcel Milkau
Stadtwehrleiter

Vereinsnachrichten

Neues aus dem Sportverein:

Kleine Sportgruppe ganz groß...

Wir möchten an dieser Stelle unsere Abteilung Leichtathletik vorstellen. Unsere Übungsleiterinnen, Frau Nancy Gutmann und Frau Isabel Listner sind beide Studentinnen und es macht ihnen viel Freude, zusammen mit den Kindern zu trainieren.

Unsere Leichtathleten sind eine junge Truppe von ca. 20 Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren. Sie nehmen natürlich am Wettkampfbetrieb teil. Ab einem Alter von 10 Jahren wird versucht, den Verein durch leistungsorientiertes Training bei Wettkämpfen gut zu präsentieren, was auch erfolgreich gelingt. So verbuchen zum Beispiel unsere Sportfreunde Anne Harzendorf und Tim Canciani große sportliche Erfolge auf ihrem Konto. Für unsere „Kleinen“ zwischen 6 und 10 Jahren wird das Training so durchgeführt, dass sie durch kleinere Übungen spielerisch an die Leichtathletik herangeführt werden. Das Training findet jeden **Freitag zwischen 17.00Uhr und 19.00Uhr** entweder auf dem **Sportplatz** in Lunzenau oder in der **Turnhalle** an der Altenburger Straße (je nach Wetterlage) statt.

Durch die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und der Mitgliedschaft in der LG Mittweida haben unsere Sportler auch die Möglichkeit, an anderen Trainingseinheiten, zum Beispiel in Rochlitz, teilzunehmen. Damit können auch spezielle Talente individuell gefördert werden. Natürlich dürfen auch die „Kleinen“ unter 7 Jahre am Training teilnehmen, nur die Teilnahme an Wettkämpfen ist dann noch nicht erlaubt. Ab einem Alter von 12-13 Jahren können die Kinder dann ebenfalls am Trainings- und Wettkampfbetrieb der LG Mittweida teilnehmen.